

## Brotsorten



das Kipferl



das Sonnenblumenbrot



das Vinschgerle



der schwarze Weggen



das Dinkelbrot



der weiße Weggen



der Kornspitz



die Laugenbrezel



die Semmel



das Mehrkorn



das Baguette



das Schüttelbrot



## Das Korn



der Weizen



die Gerste



der Roggen



der Dinkel



der Mais



## Dem Korn unter die Schale geschaut

### Der Aufbau eines Getreidekorns

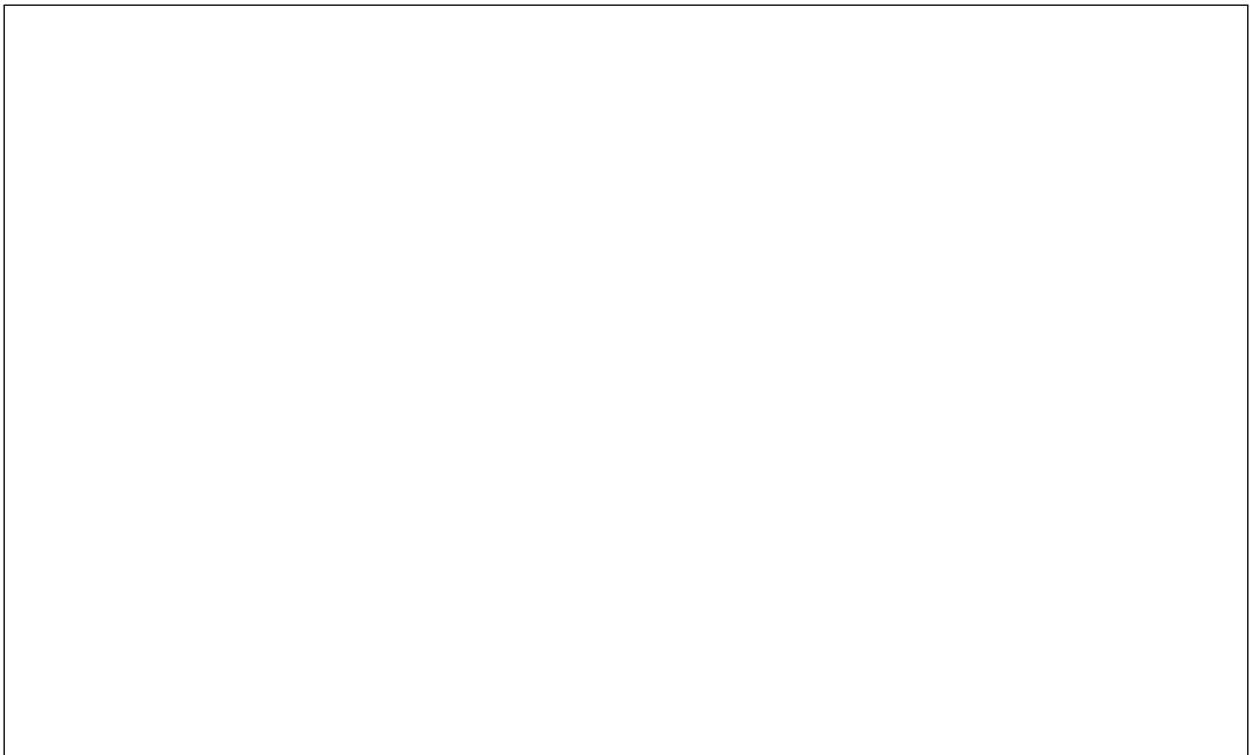
Es gibt viele verschiedene Getreidearten, deren Körner unterschiedlich aussehen. Trotzdem sind die Körner ähnlich aufgebaut.

Aufgabe:

Schneide mit Hilfe deiner Lehrerin oder deines Lehrers ein Getreidekorn vorsichtig auseinander. Beschreibe das Korn und zeichne es auf. Versuche mit Hilfe des Textes die Teile des Korns zu bestimmen. Beschrifte diese auf deiner Skizze.

Dicht unter der Schale, in der unteren Ecke, befindet sich der Keim. Aus diesem winzigen Teil des Getreidekorns wächst eine neue Pflanze, wenn das Korn ausgesät wird. Der restliche Teil des Korns besteht überwiegend aus Stärke und wird Mehlkörper genannt. Wie der Name schon verrät, gewinnen wir aus dem Mehlkörper unser Mehl.

Aufbau eines Getreidekorns:



## Den Getreidearten auf der Spur

Hast du gewusst, dass alle Getreidearten zur Familie der Gräser gehören? Wenn Du einen Grashalm und einen Getreidehalm vergleichst, kannst Du das leicht verstehen. Roggen, Weizen, Gerste, Hafer und Dinkel sind Getreidearten. Aber auch Mais, der in Südtirol hauptsächlich als Viehfutter angebaut wird, ist eine Getreideart.

Kennst du die verschiedenen Getreidearten und kannst du sie unterscheiden? Wir machen den Test und dich damit zum Getreideexperten.

### Der Aufbau einer Getreidepflanze:

Ganz unten finden wir die Wurzel, welche in der Erde wächst und das Wasser und die für das Wachstum notwendigen Nährstoffe aus dem Boden aufnimmt. Oberhalb der Wurzel liegt der Halm oder Stängel mit den Stängelknoten zwischen den einzelnen Stängelteilen. Sie helfen, den Halm bei Wind und Wetter zu stützen. Der Halm ist zu Beginn grün, wird dann aber gelblich, sobald das Getreide reift. Am Ende des Halms befindet sich die Ähre mit den Getreidekörnern. Die Getreidekörner sind von den Spelzen (Schalen) umgeben.

Die Ähren und Körner der verschiedenen Getreidearten unterscheiden sich deutlich voneinander.

### Arbeitsaufgaben:

- ▶ Vergleiche die Ähren und Körner von Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Dinkel und Mais. Fertige kleine Skizzen der Getreidearten an und versuche zu beschreiben, wie sie sich unterscheiden.



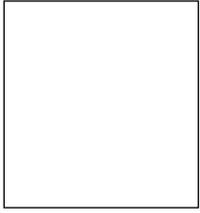
## Die Getreidearten

1. Schau dir die einzelnen Ähren der verschiedenen Getreidearten ganz genau an und schreibe den richtigen Namen unter die Zeichnungen.
2. Versuche die Körner der verschiedenen Getreidearten in die Kästchen zu malen.

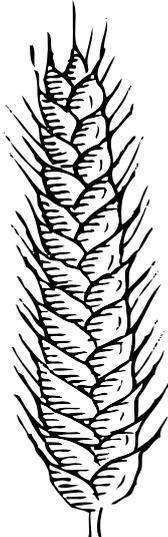
Name: \_\_\_\_\_



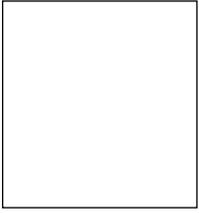
So sehen die Körner aus:



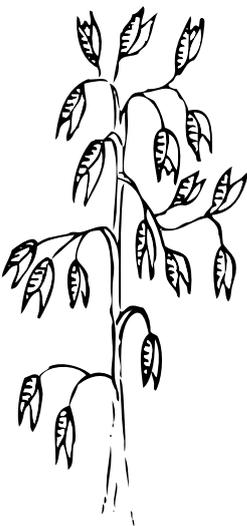
Name: \_\_\_\_\_



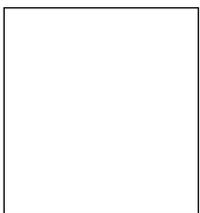
So sehen die Körner aus:



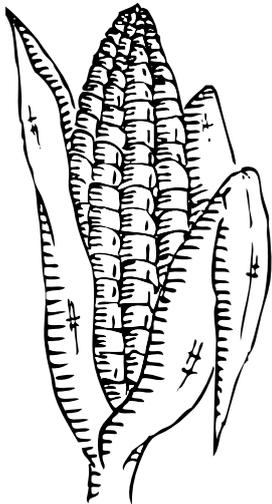
Name: \_\_\_\_\_



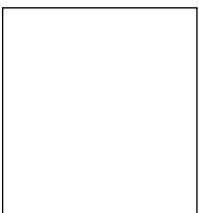
So sehen die Körner aus:



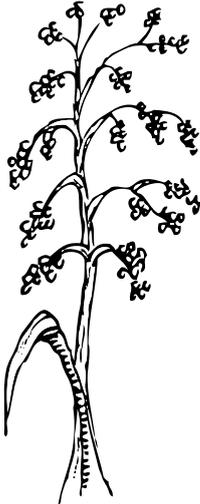
Name: \_\_\_\_\_



So sehen die Körner aus:




Name: \_\_\_\_\_



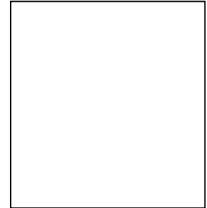
So sehen die  
Körner aus:



Name: \_\_\_\_\_



So sehen die  
Körner aus:



Name: \_\_\_\_\_

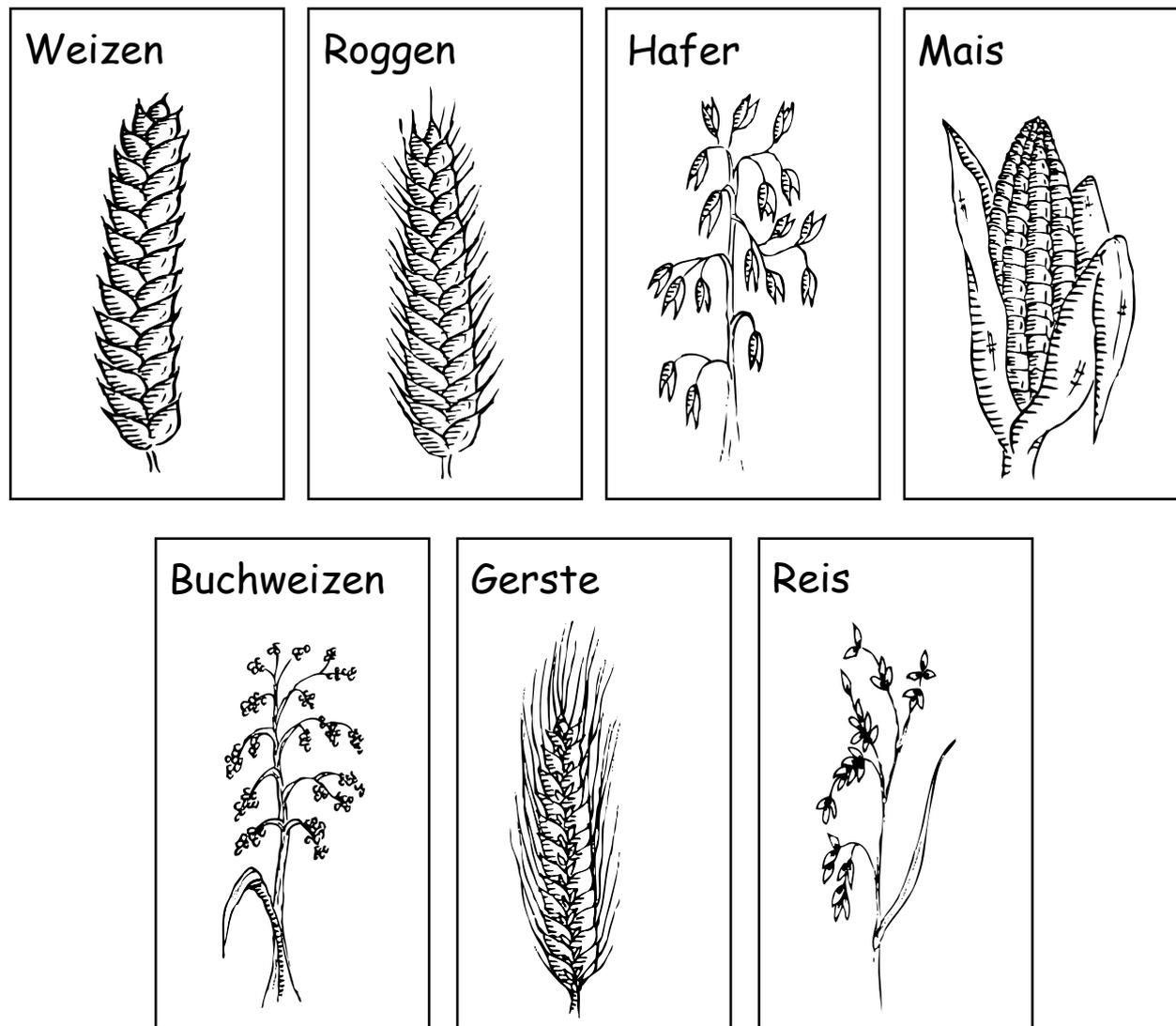


So sehen die  
Körner aus:



## Die Getreidearten

### Lösung



## Die verschiedenen Getreidearten

### Der Weizen:

Er stammt aus dem fernen Osten und kann bis zu 1,5 m hoch werden. Der Weizen blüht im Juni und wird im August geerntet. Früher wurde auf fast jedem Bauernhof Weizen angebaut. Er gedeiht in Südtirol bis auf einer Höhe von ca. 1.200 m. Heute gibt es nur mehr sehr wenige Bauernhöfe, die Weizen anbauen. Aus Weizen werden sehr helles Brot (Semmel, usw.), die verschiedensten Mehlspeisen, Krapfen und Kekse hergestellt.

#### Arbeitsaufgaben:

- ▶ Vergleiche die Wuchshöhe von Weizen mit deiner Körpergröße.
- ▶ Kennst Du einen Bauernhof in der Nähe, wo noch Weizen angebaut wird?

### Der Roggen:

Zuerst wurde der Roggen nur als Unkraut in den Weizenfeldern gesehen. Die Halme des Roggens wachsen bis zu 2 m hoch (da könnte man sich schon ganz gut verstecken!). Er blüht etwa Ende Mai. Er wird Ende Juli/Anfang August geerntet. Der Roggen ist etwas anspruchsloser als der Weizen und gedeiht bei uns bis in Höhen von ca. 1.500 m. Vom Roggen wird das so genannte Schwarzbrot gebacken (Vinschgerle, Pustertaler Breatl), aber auch verschiedene Krapfen. Früher wurde auf jedem Bauernhof Roggen angebaut.

#### Arbeitsaufgaben:

- ▶ Vergleiche ein Roggen- mit einem Weizenbrot!
- ▶ Erkunde im Supermarkt, welche Produkte Roggenmehl und welche Produkte Weizenmehl enthalten.



**Die Gerste:**

Die Gerste stammt ebenfalls aus Asien. Sie wächst nur etwa 60 cm hoch. Auffällig bei der Gerste sind die langen, spitzen Grannen an den Ähren. Die Sommergerste blüht im Juni oder Juli und wird im August geerntet. Die Gerste wurde bei uns früher bis in Höhen von 1.700 m Meereshöhe angebaut. Sie fand in der Küche vielseitige Verwendung (Gerstsuppe, Gerstbrei, usw.), wurde aber auch als Viehfutter gebraucht.

**Arbeitsaufgaben:**

- ▶ Wo in Südtirol finden wir die höchstgelegenen Bauernhöfe, auf denen noch Gerste angebaut wird?

**Der Hafer:**

Der Hafer wurde ursprünglich wie der Roggen als Unkraut betrachtet.

Die Ähre wird beim Hafer Rispe genannt – sie unterscheidet sich dadurch auffallend von den anderen Getreidearten. Der Hafer blüht im Juni und Juli und wird ab Ende August geerntet. Er ist eher anspruchslos. Er wurde bei uns früher sehr viel angebaut, da er als Futter für die Pferde gebraucht wurde. Hafer ist nämlich ein ideales Pferdefutter.

**Arbeitsaufgaben:**

- ▶ Überlege, wofür Hafer heute verwendet werden kann.

**Der Mais:**

Die Heimat des Mais ist Mittelamerika. Durch die späte Entdeckung Amerikas ist er deshalb bei uns noch nicht sehr lange bekannt. In Südtirol wird der Mais fast nur als Viehfutter angebaut, da er für eine vollständige Reife der Maiskolben sehr viel Wärme benötigt. Aber auch für die Menschen ist er sehr gesund. Jeder Maiskolben enthält ungefähr 200 bis 400 Maiskörner.



**Arbeitsaufgaben:**

- ▶ Welche Produkte für unsere Ernährung oder zum Naschen werden aus Mais hergestellt?

**Der Reis**

Auch der Reis gehört zur Familie der Gräser und zum Getreide. Er ist wie der Hafer ein Rispengras. Reis braucht zum Wachsen viel Wärme und Feuchtigkeit. Sumpfbereiche in warmen Ländern sind die besten natürlichen Anbaugelände. In den vergangenen Jahrhunderten wurde teilweise auch bei uns in Südtirol, und zwar in den Etschauen im Südtiroler Unterland Reis angebaut.

Ein wichtiges Anbaugelände für Reis in Europa liegt in Italien, und zwar in der Poebene.

In Asien werden die Reisfelder an Hängen in Form von Terrassen künstlich angelegt. Ist der Boden einer jeden Terrasse fertig gepflügt und geeeggt, wird er eingeebnet.

Anschließend wird jede Terrasse von einem Damm umgeben. Nun wird Wasser auf die Felder geleitet. Jetzt sind die Felder fertig vorbereitet. Die Reiskörner können gesät werden. Häufig werden anstelle der Körner auch kleine vorgezogene Reispflanzen büschelweise in die unter Wasser stehende Erde gesteckt.

Mit dem Wachstum der Reispflanzen wird der Wasserstand auf den Feldern immer mehr erhöht. Bilden sich an den Pflanzen die Rispen aus, beginnt man damit, die Felder zu entwässern. Man lässt das Wasser von den Feldern wieder abfließen. Der reife Reis wird gemäht und nach dem Trocknen gedroschen.

Reis ist das Grundnahrungsmittel vieler asiatischer Länder, aber auch bei uns spielt er in der Ernährung eine wichtige Rolle.

**Arbeitsaufgaben:**

- ▶ Nenne Gerichte, die mit Reis zubereitet werden.



## Aussaat und Wachstum des Getreides

In Südtirol wird das Getreide meistens im Herbst gesät. Dadurch kann es im Herbst noch keimen und wachsen und hat einen Vorsprung für das nächste Jahr. In sehr warmen Gebieten hingegen wird eher Sommergetreide angebaut, welches erst im Frühjahr gesät wird.



### Arbeitsaufgaben:

Du kannst das Keimen, Wachsen und Gedeihen von Getreide auch im Klassenzimmer oder zu Hause verfolgen.

Dazu brauchst Du:

einen Blumentopf, Erde, Weizenkörner, Gießkanne

Es kann losgehen:

- ▶ Fülle den Blumentopf mit Erde.
- ▶ Streue die Weizenkörner auf die Erde.
- ▶ Bedecke die Körner mit ein wenig Erde.
- ▶ Stelle den Blumentopf an einen warmen, hellen Ort und gieße ihn gelegentlich mit der Gießkanne.
- ▶ Warte gespannt, was passiert und schreibe Deine Beobachtungen auf!



## Getreideanbau früher und heute

Früher	Heute
Der Acker wird mit Pferden gepflügt und mit der Egge eingeebnet.	Der Acker wird mit dem Traktor gepflügt und mit der Egge eingeebnet.
Das Getreide wird mit der Hand gesät.	Das Getreide wird mit der Sämaschine gesät.
Das Getreide keimt und muss über mehrere Wochen wachsen.	Das Getreide keimt und muss über mehrere Wochen wachsen.
Das Korn bildet nach mehreren Wochen Ähren und reift in der Sonne.	Das Korn bildet nach mehreren Wochen Ähren und reift in der Sonne.
Das reife Getreide wird mit der Sense gemäht, zu handlichen Bündeln (Garben) zusammengebunden und mit den Ähren nach oben auf dem Feld zum Trocknen aufgestellt.	Das reife Getreide wird mit dem Mähdrescher in einem Arbeitsgang gemäht und gedroschen.
Sobald die Garben gut getrocknet sind, werden sie auf Pferdewagen verladen und in den Stadel gebracht. Dort werden die Körner mit Dreschflegeln aus den Ähren geschlagen.	Grosse Traktoren fahren das Korn in Lagersilos, wo es mit Warmluft nachgetrocknet wird.
Die Getreidekörner werden in Säcke oder Truhen gefüllt und dort über den Winter möglichst trocken gelagert.	Die Getreidekörner werden in großen Getreidesilos gelagert.
Wenn Mehl gebraucht wird, wird das Korn in der Mühle zu Mehl gemahlen. Die Mühlen lagen an Bächen und Flüssen und wurden mit der Kraft des Wassers angetrieben.	In Mühlenfabriken, deren Mühlen mit elektrischem Strom angetrieben werden, wird das Korn zu Mehl gemahlen.
Die Stängel des Getreides, das Stroh, wird als Füllmaterial für Liegematratzen oder als Einstreu für Tiere verwendet.	Die Stängel des Getreides, das Stroh, wird als Einstreu für Tiere oder als Brennmaterial für große Fernheizwerke verwendet.



## Arbeitszeiten für die Getreideernte

	<b>Ernte früher von Hand</b> 1 Hektar = 10.000 m <sup>2</sup>	<b>Ernte heute mit Mähdrescher</b> 1 Hektar = 10.000 m <sup>2</sup>
Mähen Garben binden Garben aufstellen	ca. 75 Stunden	Knapp 1 Stunde
Einbringen der Garben	ca. 30 Stunden	
Dreschen Reinigen	ca. 30 Stunden	

### Rechenaufgaben:

- ▶ Berechne, wie viele Arbeitsstunden früher bei der Ernte mit der Hand notwendig waren, um einen Hektar Getreide zu ernten.
- ▶ Wie viele Arbeitsstunden weniger benötigt heute der Mähdrescher für die gleiche Fläche?
- ▶ Ein Arbeitstag früher hatte von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang ca. 12 Arbeitsstunden. Wie viele Tage benötigte der Bauer für das Mähen, Binden und Aufstellen des Getreides auf einem Hektar?
- ▶ Berechne die Arbeitszeit früher für die gesamte Getreideernte jeweils von 4 ha und ½ Hektar. Vergleiche mit der Zeit, die heute der Mähdrescher braucht.



## Vom Korn zum Mehl

Wenn man Getreidekörner durch das Aneinanderreiben harter Gegenstände (Stein, Metall, Holz, usw.) mahlt, entsteht das Mehl. In Südtirol gibt es an vielen Bächen heute noch alte Wassermühlen. Mit der Energie des Wassers wurden die Mühlen angetrieben und das Korn gemahlen. Einige Ortschaften und Weiler in Südtirol tragen das Wort „Mühle“ sogar in ihrem Namen und zeugen damit von der großen Bedeutung der Mühlen.

### Das Vollkornmehl

Beim Vollkornmehl wird das gesamte Getreidekorn vermahlen, ohne die Schalen vorher zu entfernen. Da Vollkornmehl alle Bestandteile des Getreidekorns enthält, ist es sehr gesund, aber nicht lange haltbar. Der Fettanteil des Keims und die Enzyme der Schale sorgen für ein schnelles Verderben des Mehls.

### Das Auszugsmehl

Beim Auszugsmehl wird das Getreidekorn von den Schalen befreit und erst dann vermahlen. Die Schalen werden den Tieren als Kleie verfüttert. Zusätzlich wird der fetthaltige Getreidekeim entfernt und daraus das wertvolle Keimöl gewonnen. Was übrig bleibt, ist der Mehlkörper, der fein vermahlen wird. Dieses Mehl ist lange haltbar, wenn es trocken gelagert wird, denn es besteht fast nur noch aus Stärke.

### Arbeitsaufgaben:

- ▶ Finde Ortschaften und Weiler in Südtirol, die das Wort „Mühle“ in ihrem Namen tragen!
- ▶ Kennst Du Nahrungsmittel, die aus Vollkornmehl hergestellt sind? Schmecken Vollkornerzeugnisse anders?
- ▶ Nenne Brotsorten aus Auszugsmehl.



## Redensarten rund ums Brot

Die Bedeutung des Grundnahrungsmittels Brot spiegelt sich in vielen Sprichwörtern und Redensarten wieder. Brot wird seit jeher mit „Leben“ verbunden. Wer Brot zu essen hat, muss nicht Hunger leiden. Darum wird das Brot auch in vielen Redensarten mit dem Begriff „Lebensunterhalt“ verbunden.

### Sprichwörter zum Thema Brot:

Verbinde die Wortgruppen zu sinnvollen Sprichwörtern, die du sicher schon einmal gehört hast:

Wes Brot ich ess;

aber kein Brot, das ist hart.

Der Mensch lebt nicht

höher hängen

Altes Brot ist nicht hart,

vom Brot allein

Schwarzes Brot

macht Wagen rot

Des Lied ich sing

Jemandem den Brotkorb



## Brot backen

Die einfachsten Brote bestehen aus Mehl, Salz und Wasser, die in einem Backofen bei genügender Hitze gebacken werden.

Die ersten Brote waren hart und ganz flach. Heute aber ist das Brot meist locker und dick.

Was ist passiert?

In den Bäckereien werden dem Teig heute Treib- oder Gärmittel beigemischt. Fehlen sie, geht der Teig nicht auf.

Ein bekanntes, uraltes Treibmittel ist der Sauerteig, der bereits zur Zeit der alten Ägypter entdeckt wurde. Durch die Gärung entstehen Gasbläschen, die den Teig lockern.

Fast alle traditionellen Brotsorten Südtirols werden aus Sauerteig hergestellt.



### Arbeitsaufgaben:

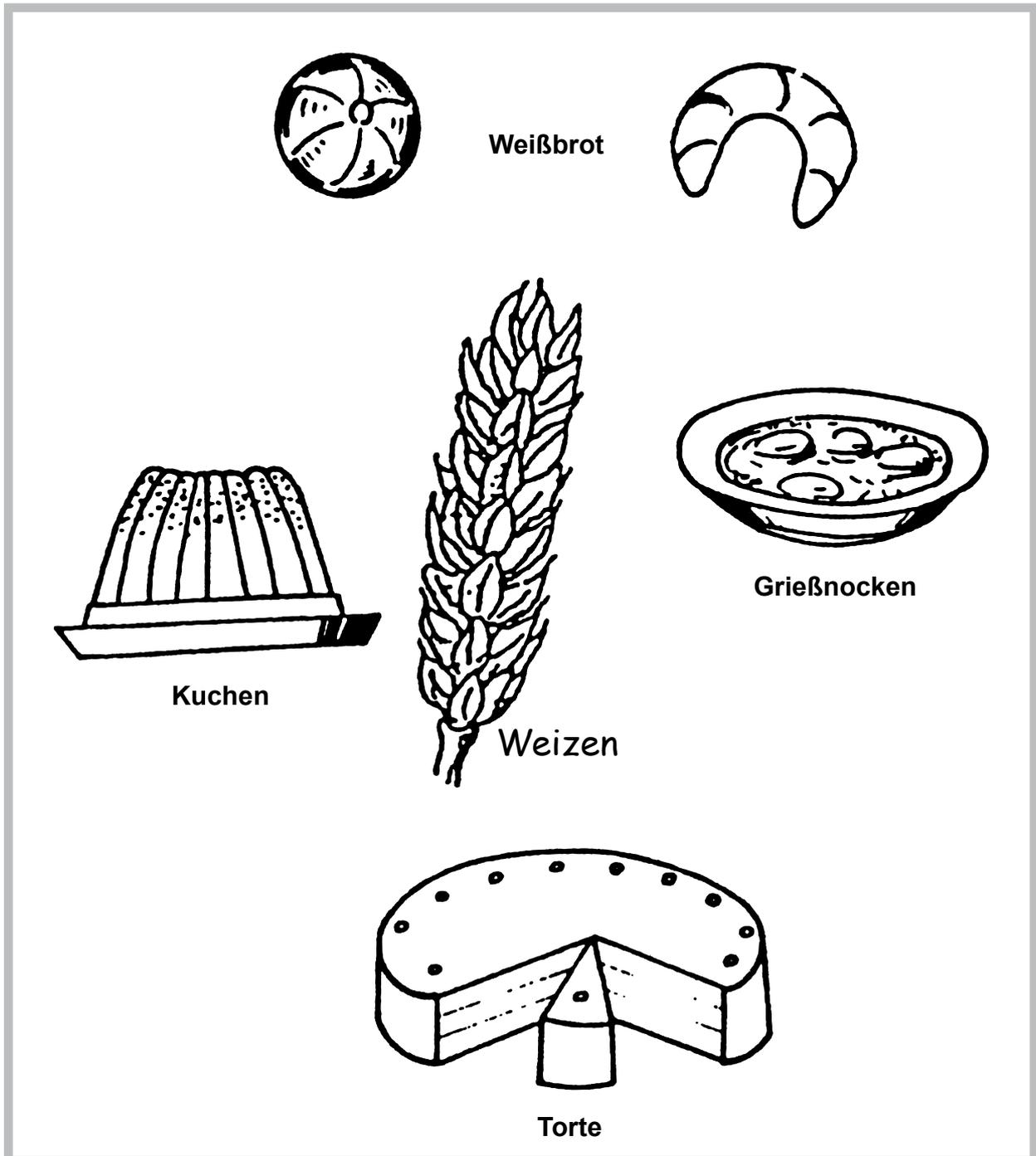
#### Wir backen Brot!

- ▶ Besucht mit Eurer Klasse einen Südtiroler Lehrbauernhof, wo Brot gebacken wird. Ihr könnt dabei mithelfen und erleben, wie früher – und teilweise auch heute noch – am Bauernhof Brot gebacken wird.
- ▶ Sucht verschiedene Brotrezepte und gestaltet miteinander ein Brotbackbuch.



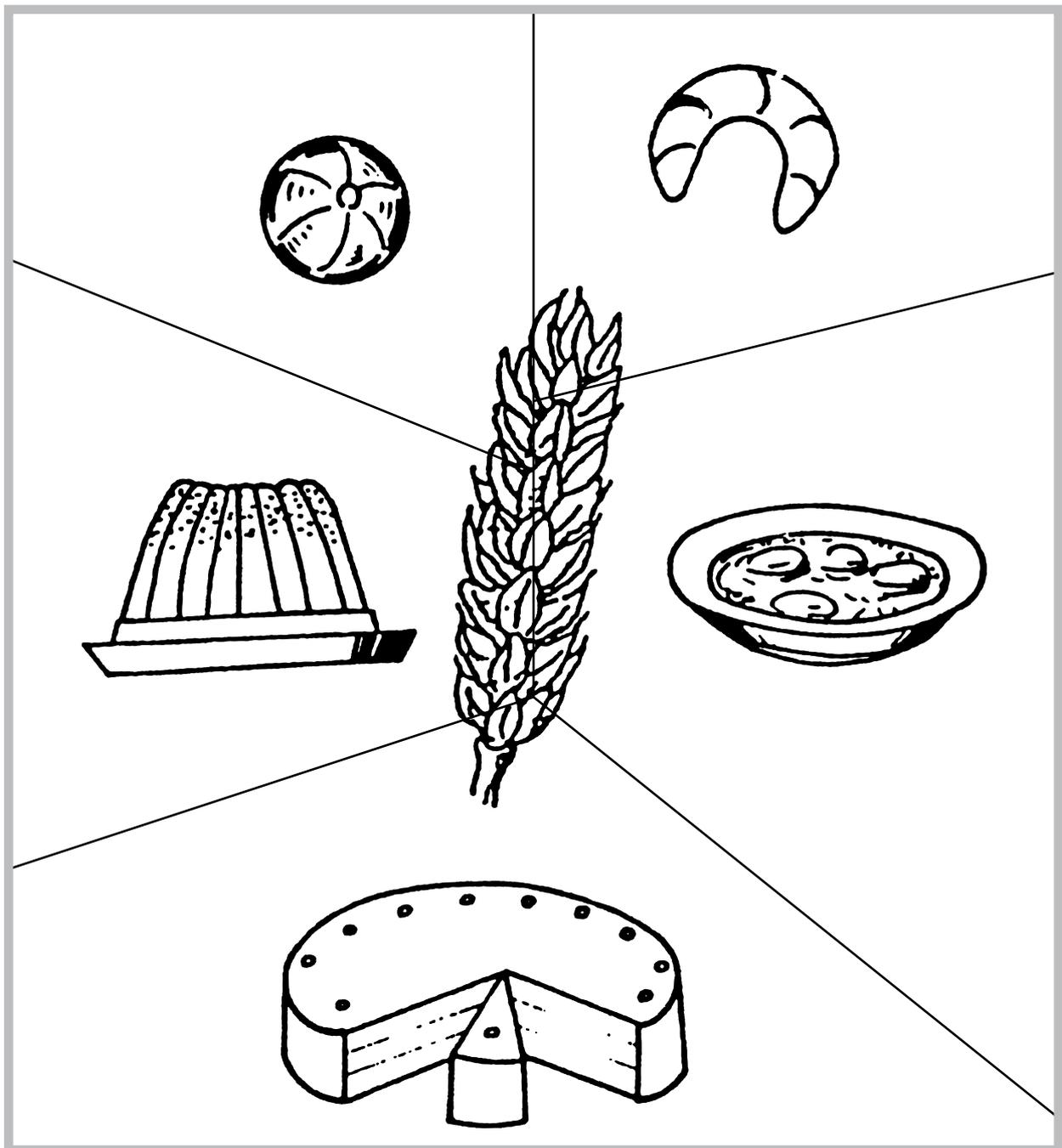
## Vom Korn zum Brot

### Der Weizen



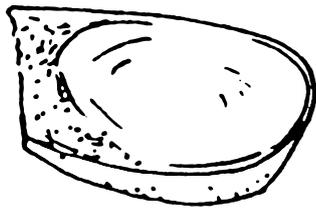
## Vom Korn zum Brot

- ▶ Schneide die Puzzleteile aus, setze sie zusammen und klebe sie auf ein Blatt Papier.
- ▶ Schreibe den Namen des Getreides dazu!
- ▶ Schreibe ähnliche Sätze wie: Kuchen wird aus \_\_\_\_\_ hergestellt.

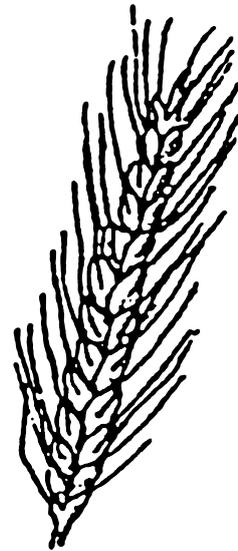


## Vom Korn zum Brot

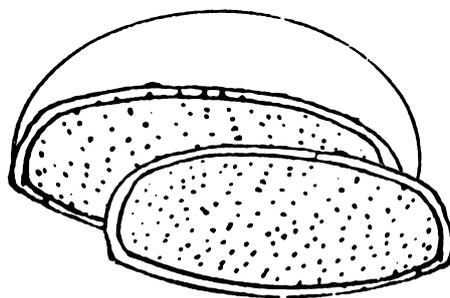
### Der Roggen



Schwarzes Mehl



Roggen

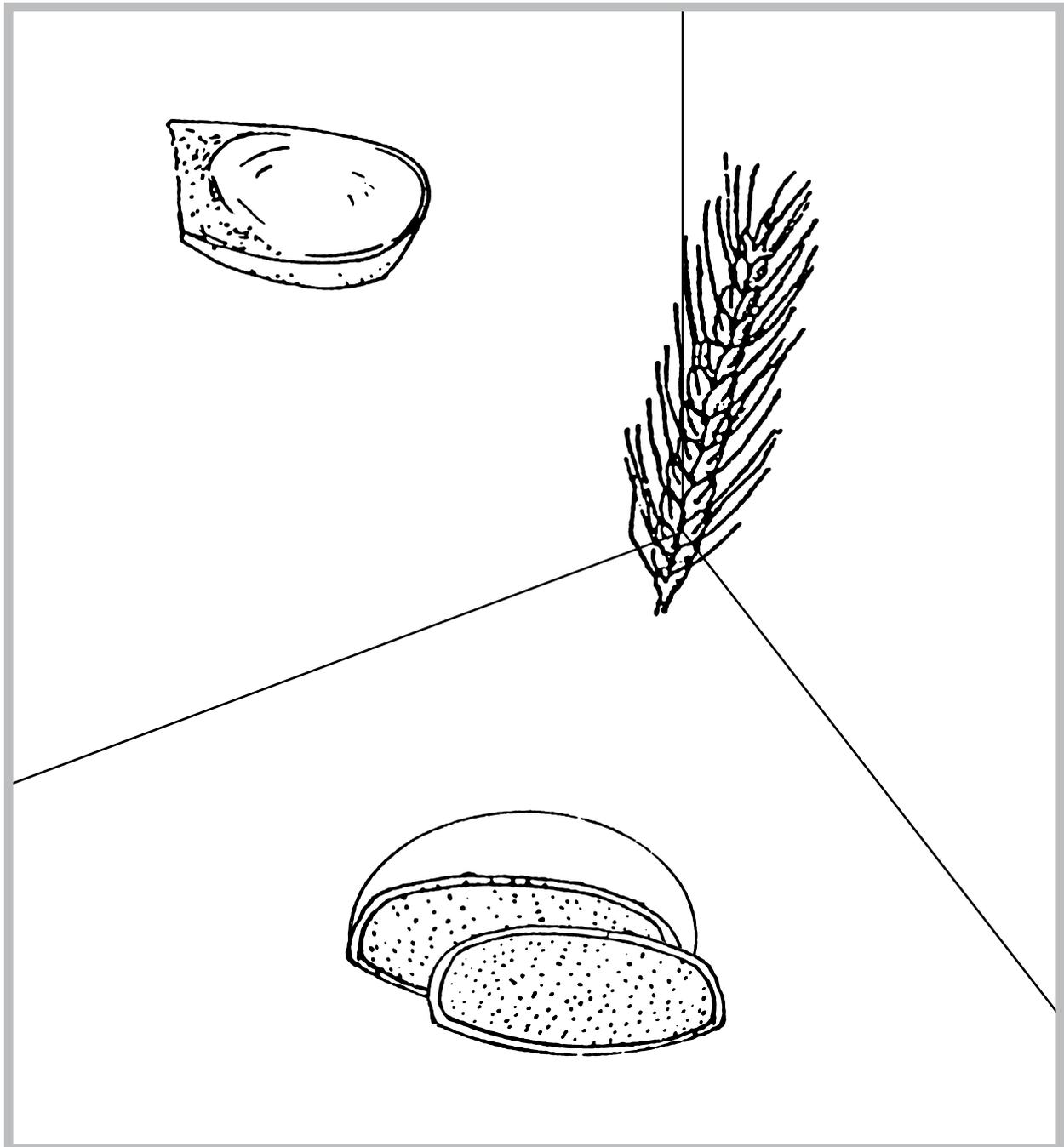


Bauernbrot/Tirolerbrot



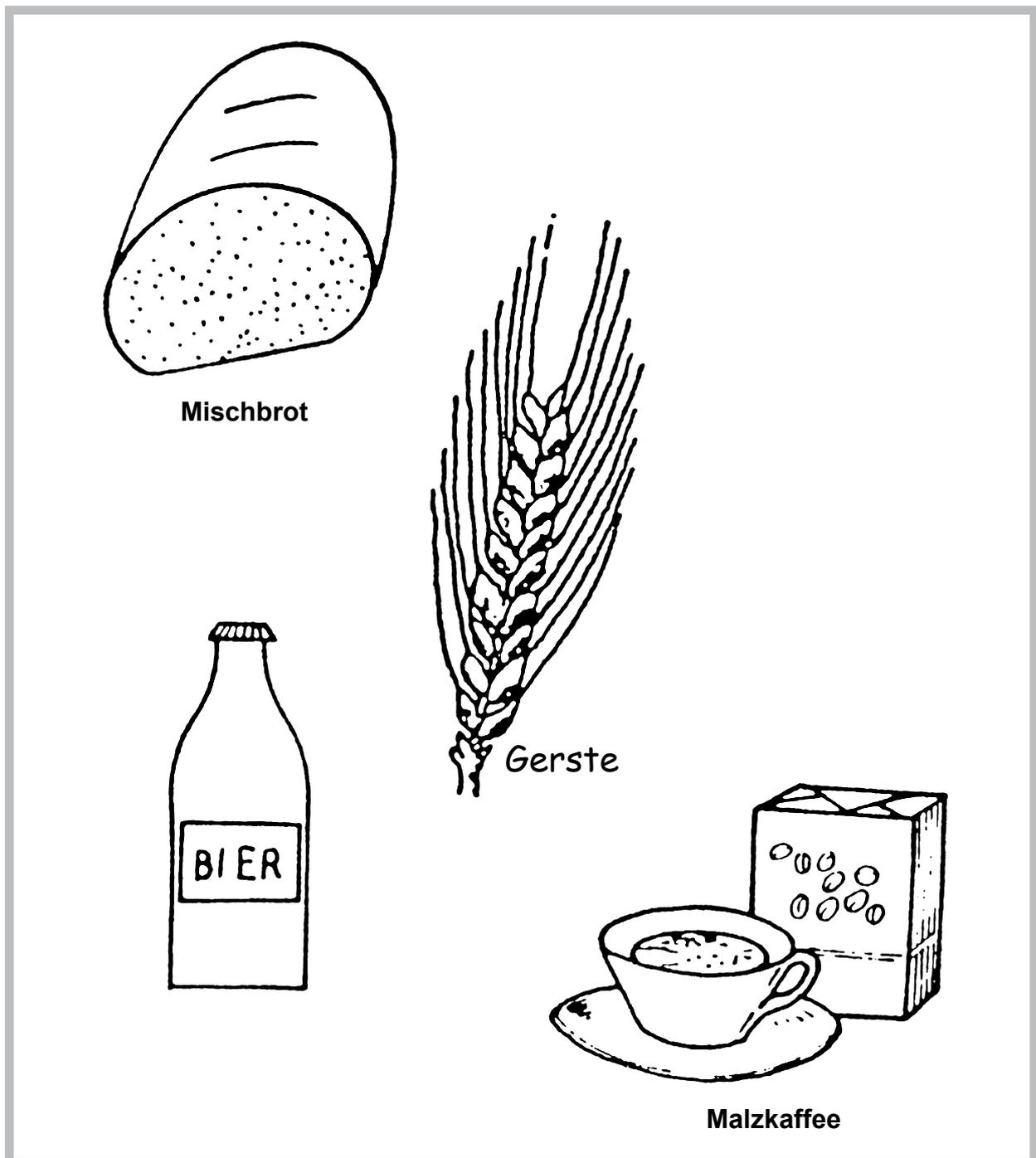
## Vom Korn zum Brot

- ▶ Schneide die Puzzleteile aus, setze sie zusammen und klebe sie auf ein Blatt Papier.
- ▶ Schreibe den Namen des Getreides dazu!
- ▶ Schreibe ähnliche Sätze wie: Bauernbrot wird aus \_\_\_\_\_ hergestellt.



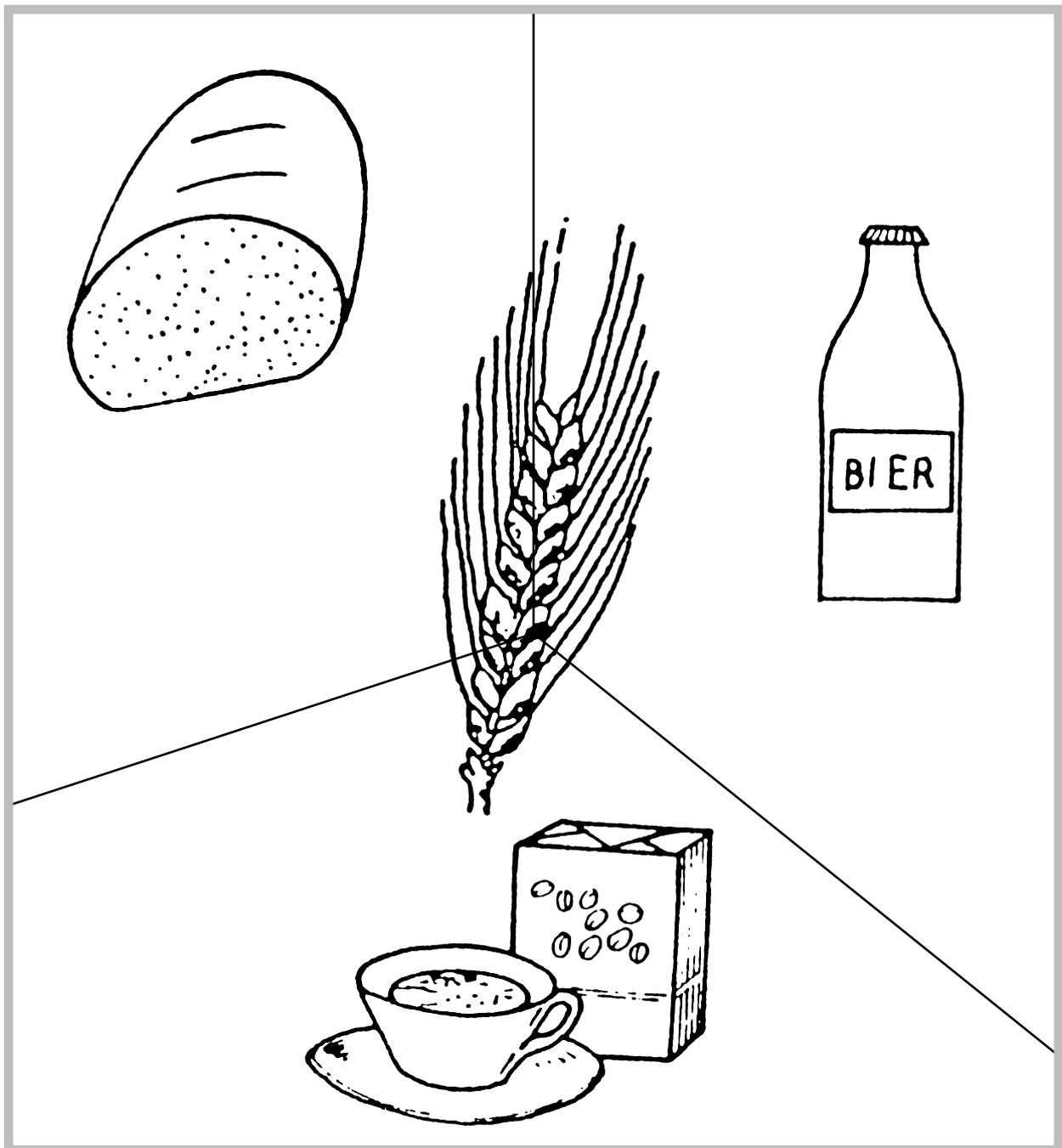
## Vom Korn zum Brot

### Die Gerste



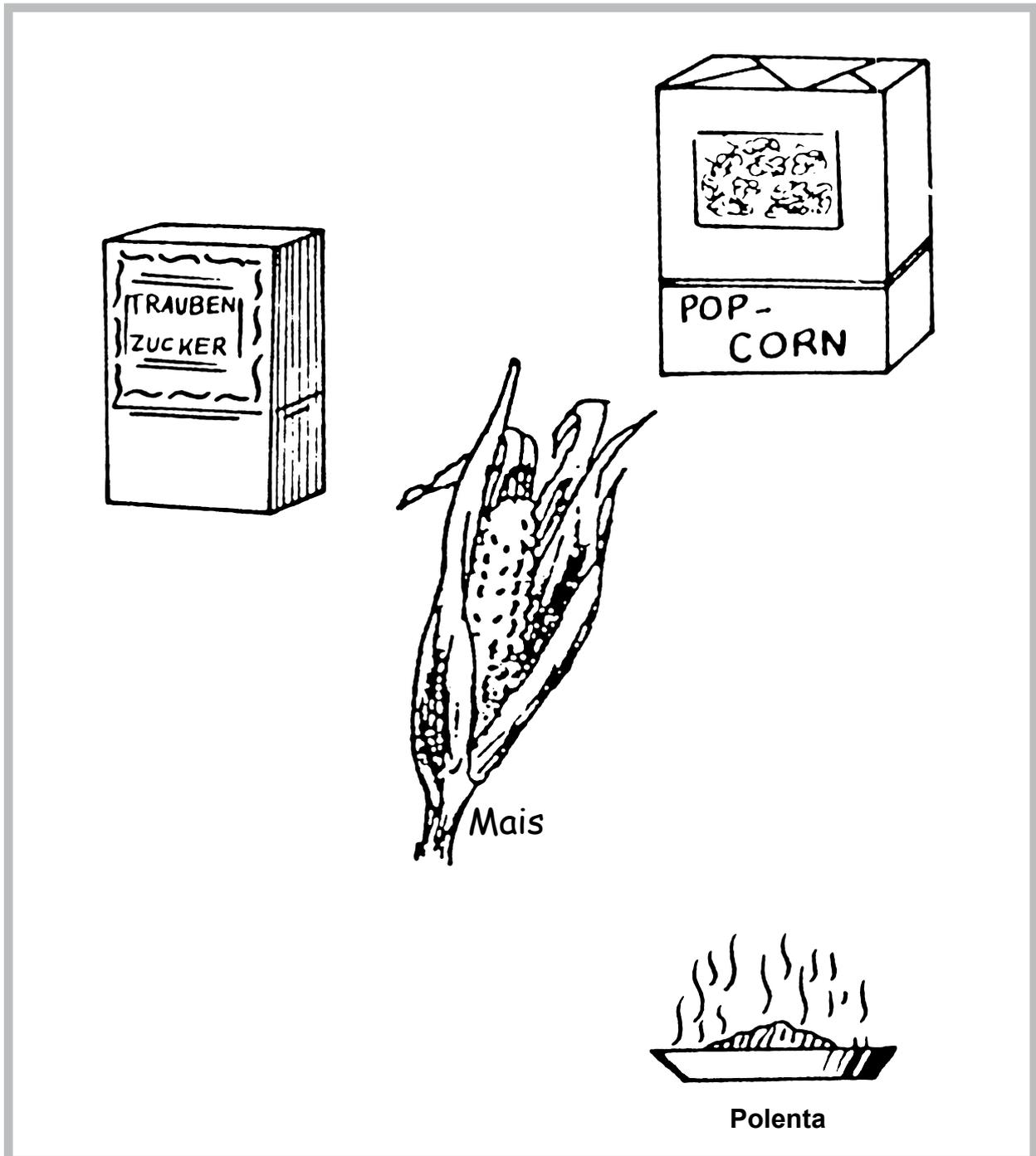
## Vom Korn zum Brot

- ▶ Schneide die Puzzleteile aus, setze sie zusammen und klebe sie auf ein Blatt Papier.
- ▶ Schreibe den Namen des Getreides dazu!
- ▶ Schreibe ähnliche Sätze wie: Bier wird aus \_\_\_\_\_ hergestellt.



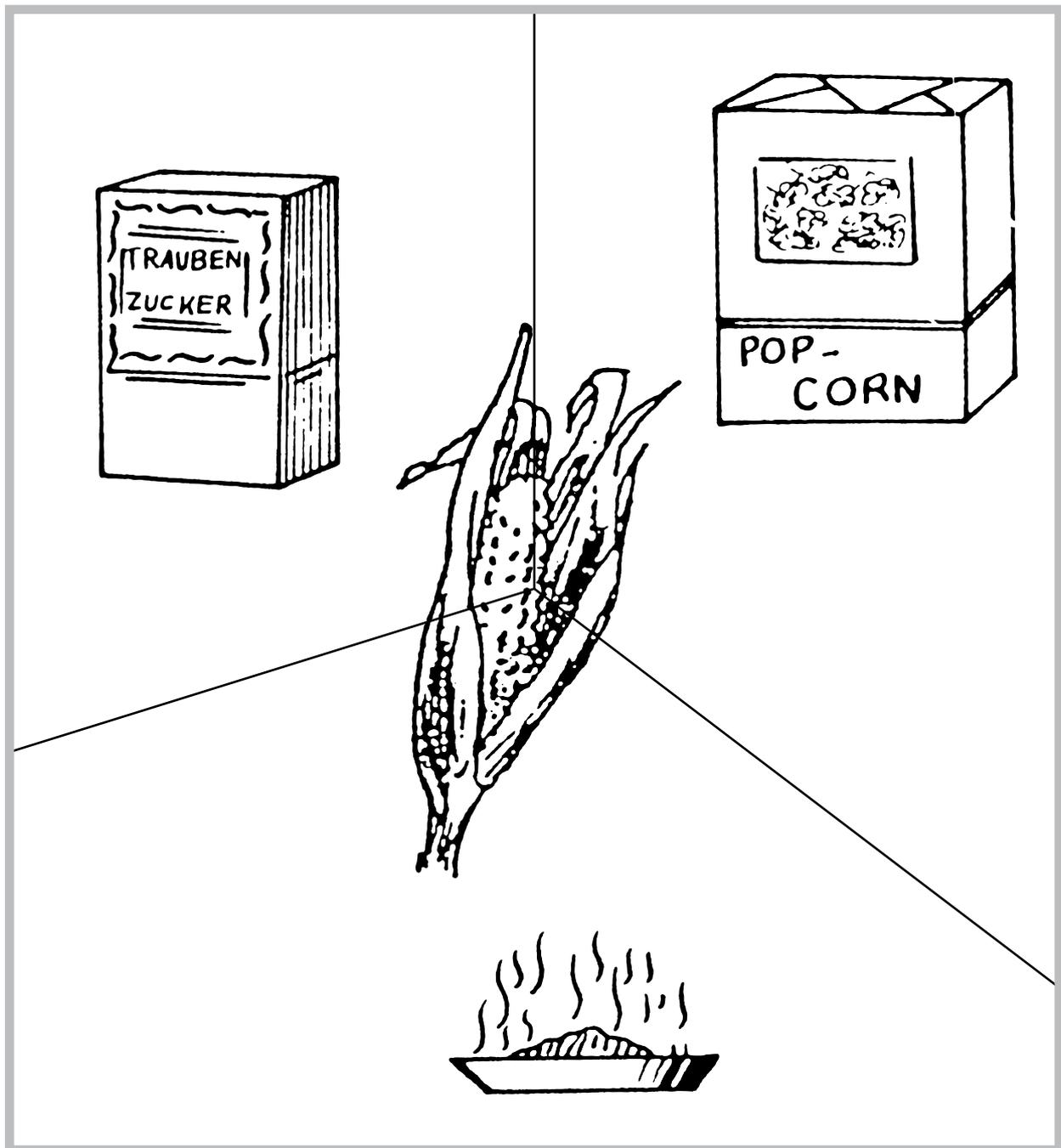
## Vom Korn zum Brot

### Der Mais



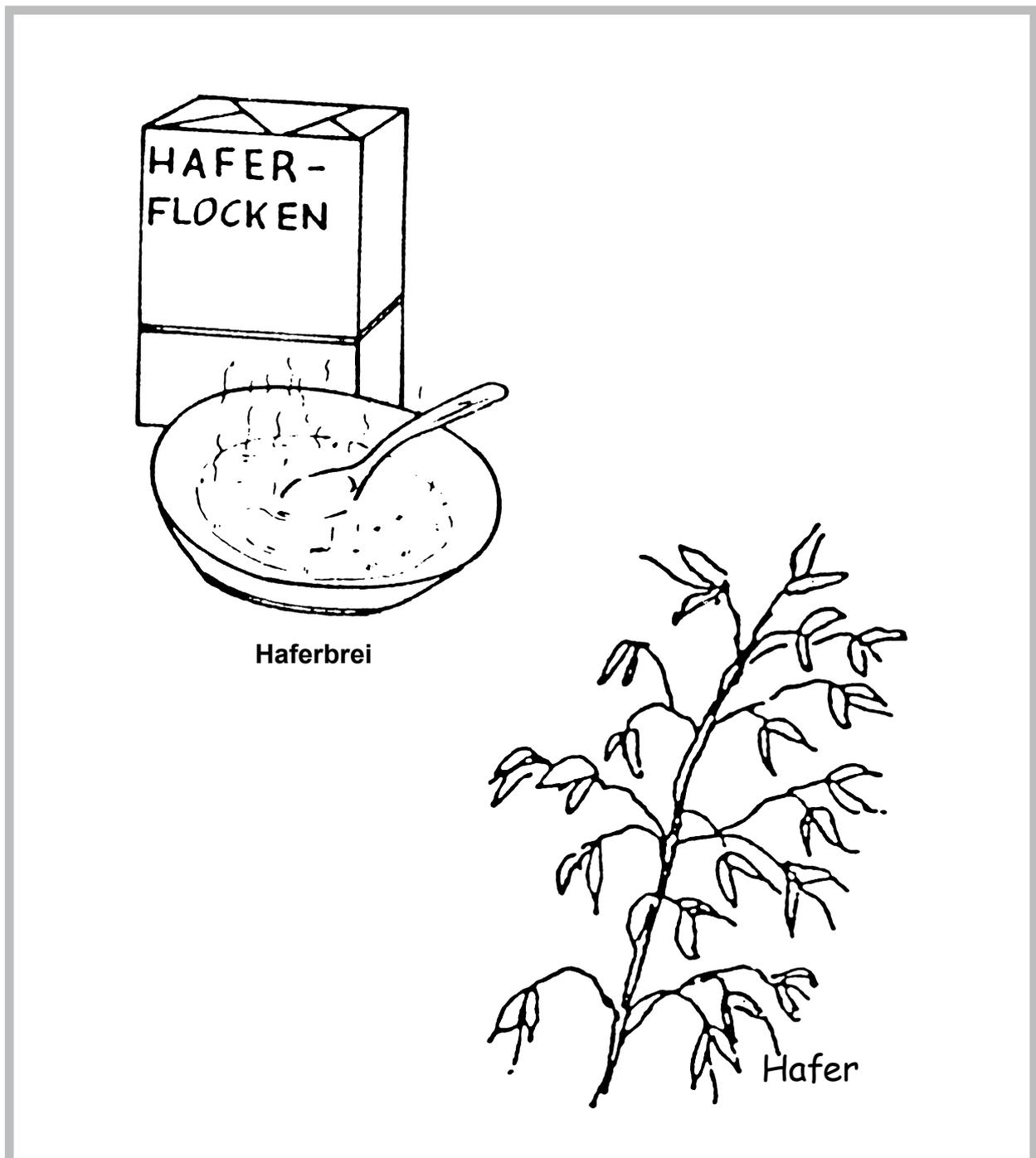
## Vom Korn zum Brot

- ▶ Schneide die Puzzleteile aus, setze sie zusammen und klebe sie auf ein Blatt Papier.
- ▶ Schreibe den Namen des Getreides dazu!
- ▶ Schreibe ähnliche Sätze wie: Popcorn wird aus \_\_\_\_\_ hergestellt.



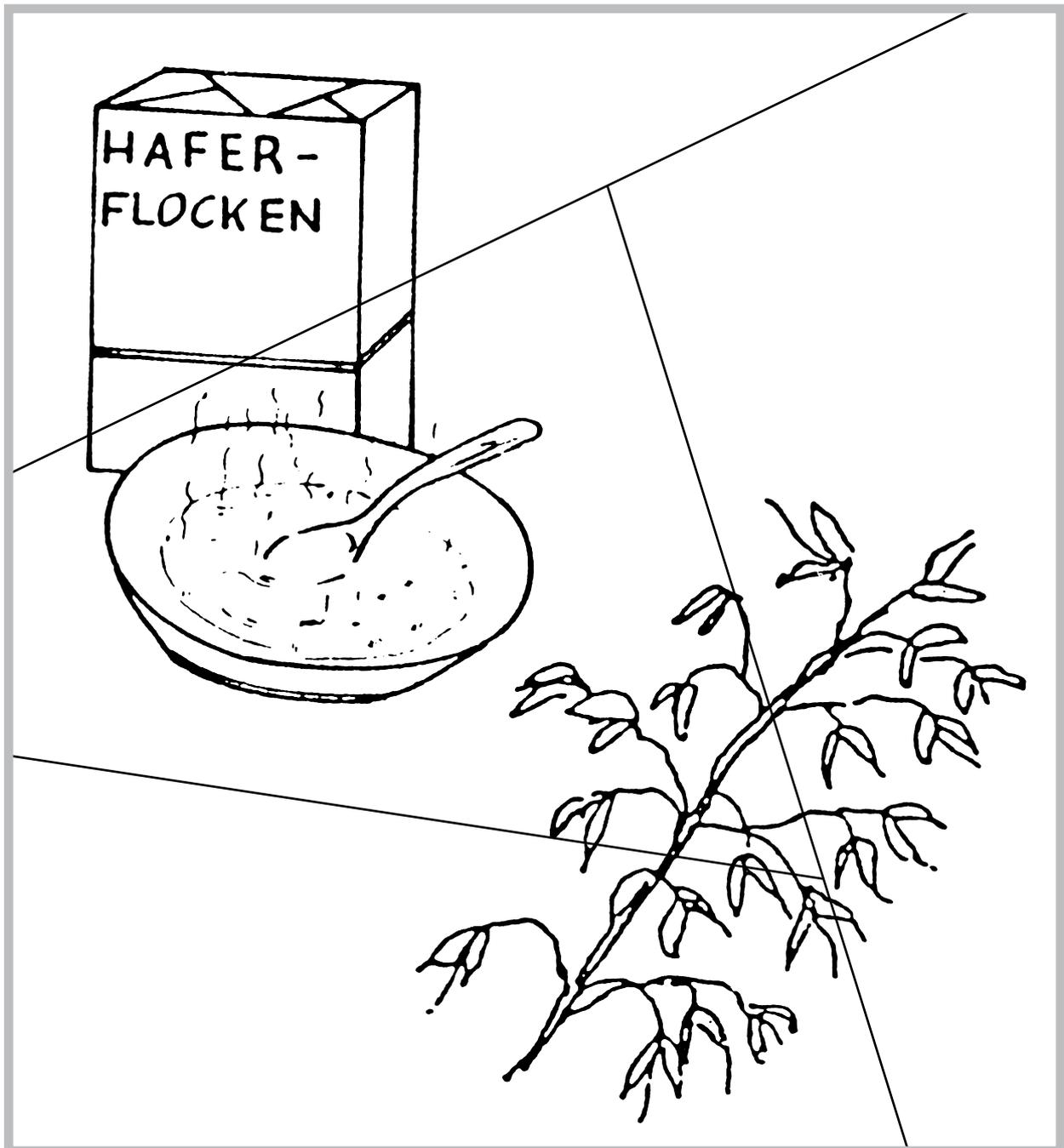
## Vom Korn zum Brot

### Der Hafer



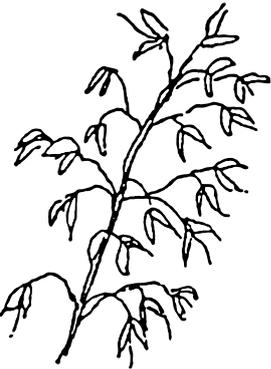
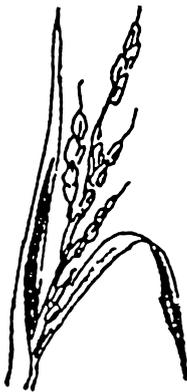
## Vom Korn zum Brot

- ▶ Schneide die Puzzleteile aus, setze sie zusammen und klebe sie auf ein Blatt Papier.
- ▶ Schreibe den Namen des Getreides dazu!
- ▶ Schreibe ähnliche Sätze wie:  
\_\_\_\_\_ wird aus \_\_\_\_\_ hergestellt.



## Der Acker

1. Schreibe die Wörter zum passenden Bild!
2. Weißt du, wofür wir dieses Getreide brauchen?
3. Schreibe auf, was der Bauer mit dem Getreide macht: Der Bauer sät ...  
Der Bauern erntet ...

				
W-----	R-----	G-----	D-----	H-----
				
H-----	M---	R---	B-----	

Reis, Mais, Hafer, Hirse, Gerste, Roggen,  
Buchweizen, Weizen, Dinkel



## Vom Korn zum Brot

### Kreuzwörterrätsel

Hier sind Wörter versteckt. Findest du sie? Suche waagrecht und senkrecht.

ACKER PFLUG PFLÜGEN EGGE SAAT SÄEN WACHSEN KORN ERNTEN  
 DRESCHEN ERNTEWAGEN MÜHLE MAHLEN MEHL MÜLLER HEFE TEIG  
 BROT BACKEN BACKOFEN BÄCKER KNETEN WASSER

A	K	O	R	N	N	E	T	N	R	E	H
C	N	U	X	E	G	G	E	E	T	R	E
K	E	W	J	Ä	C	U	M	L	E	N	F
E	T	A	A	S	O	L	Ü	H	I	T	E
R	E	C	B	H	P	F	L	Ü	G	E	N
E	N	H	Ä	J	R	P	L	M	Ü	W	Y
S	Ö	S	C	U	Z	N	E	L	H	A	M
S	N	E	K	C	A	B	R	O	T	G	E
A	P	N	E	F	O	K	C	A	B	E	H
W	Q	D	R	E	S	C	H	E	N	N	L

Schreibe die Namenwörter mit dem Begleiter und die Zeitwörter mit einem persönlichen Fürwort auf!

der Acker, ... er pflügt, ...



## Vom Korn zum Brot

### Lösung

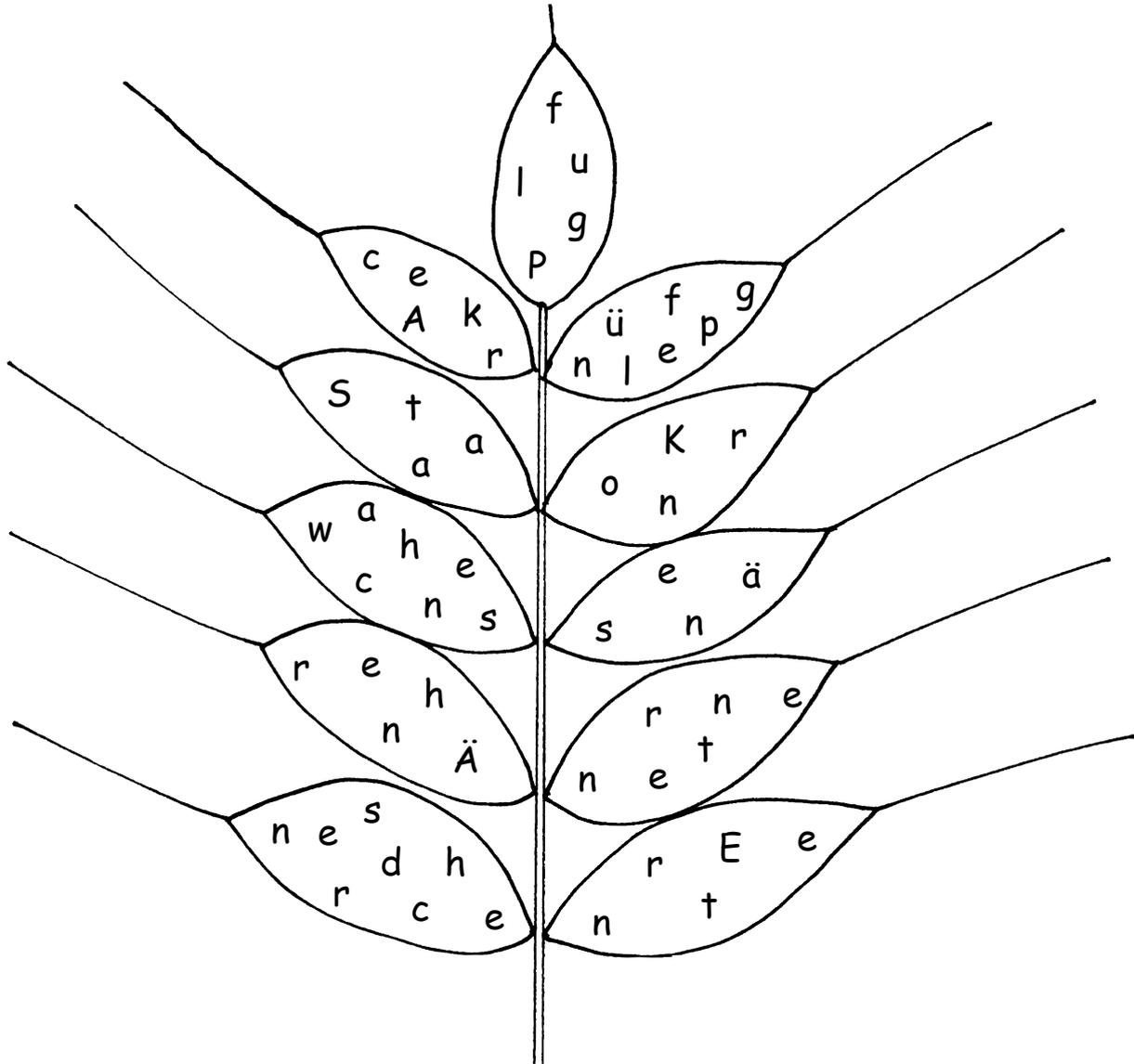
A	K	O	R	N	N	E	T	N	R	E	H
C	N	U	X	E	G	G	E	E	T	R	E
K	E	W	J	Ä	C	U	M	L	E	N	F
E	T	A	A	S	O	L	Ü	H	I	T	E
R	E	C	B	H	P	F	L	Ü	G	E	N
E	N	H	Ä	J	R	P	L	M	Ü	W	Y
S	Ö	S	C	U	Z	N	E	L	H	A	M
S	N	E	K	C	A	B	R	O	T	G	E
A	P	N	E	F	O	K	C	A	B	E	H
W	Q	D	R	E	S	C	H	E	N	N	L



# Vom Korn zum Brot

## Purzelwörter 1

1. Schreibe die Purzelwörter auf die Zeilen!



2. Bilde mit den Wörtern Sätze!

---



---



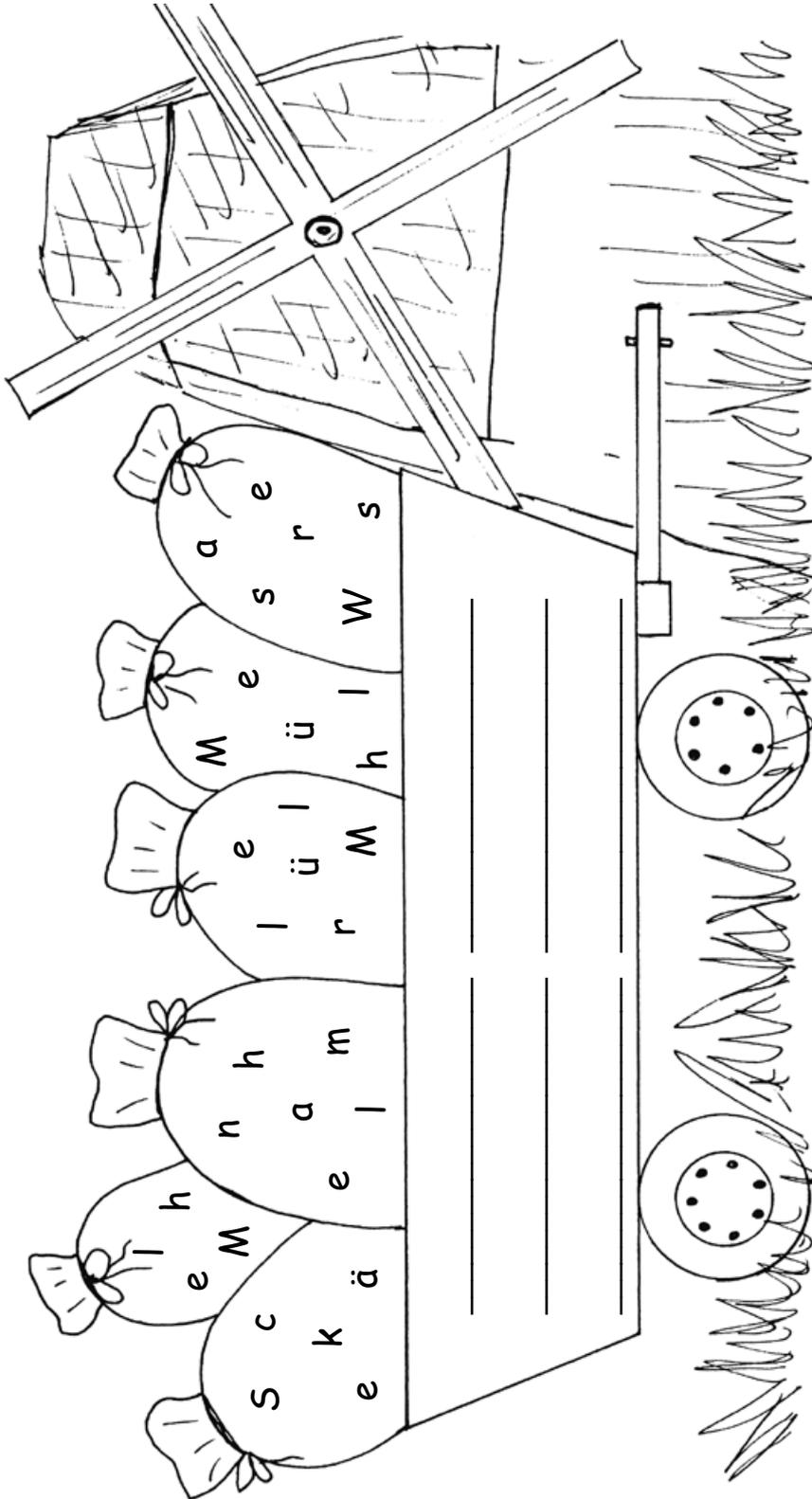
---



# Vom Korn zum Brot

## Purzelwörter 2

1. Schreibe die Purzelwörter auf die Zeilen!



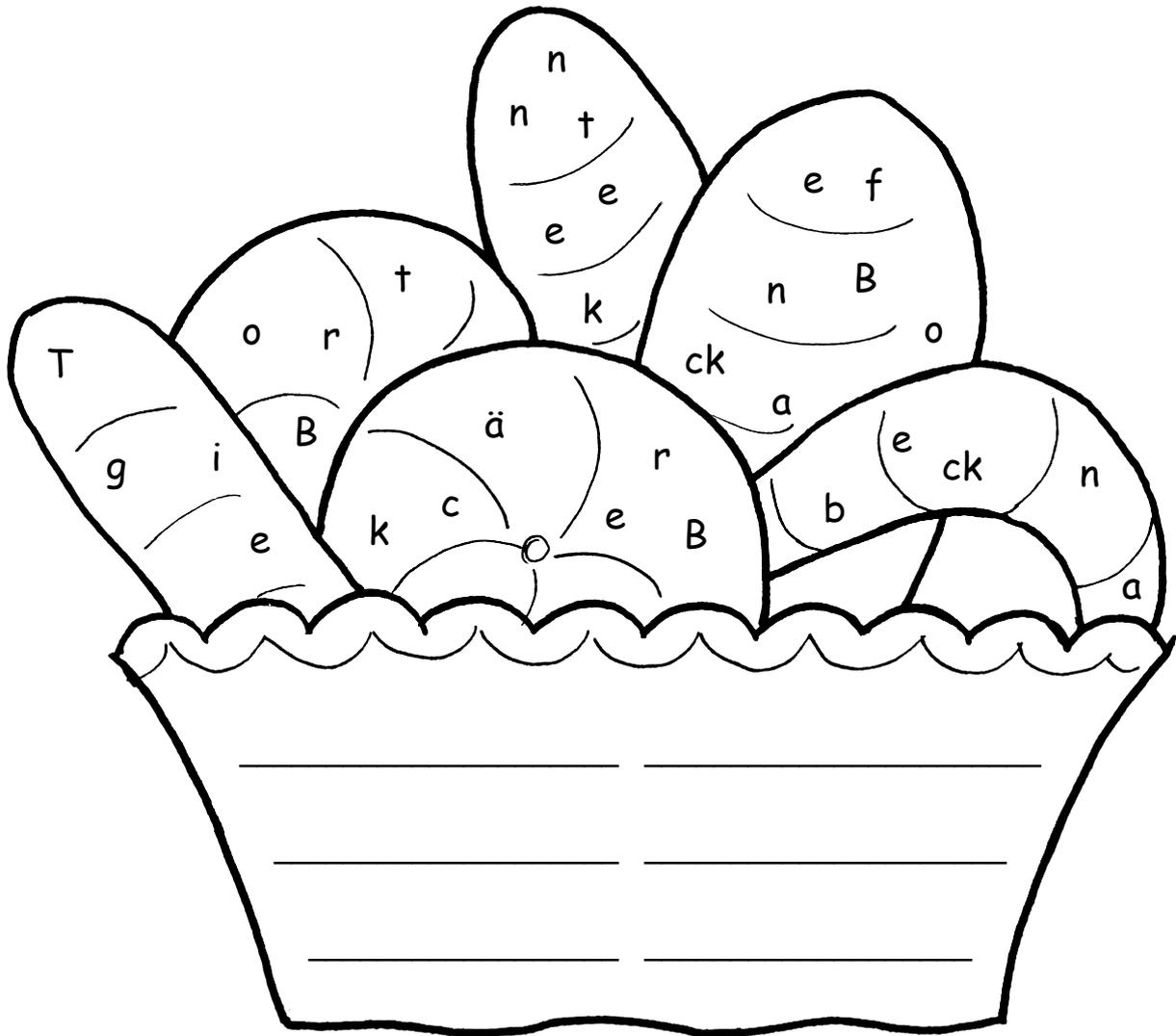
2. Bilde mit den Wörtern Sätze!



## Vom Korn zum Brot

### Purzelwörter 3

1. Schreibe die Purzelwörter auf die Zeilen!



2. Bilde mit den Wörtern Sätze!

\_\_\_\_\_

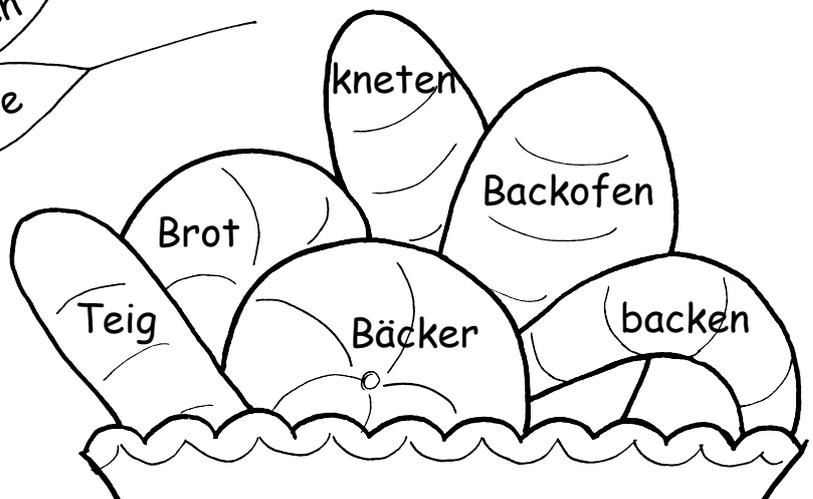
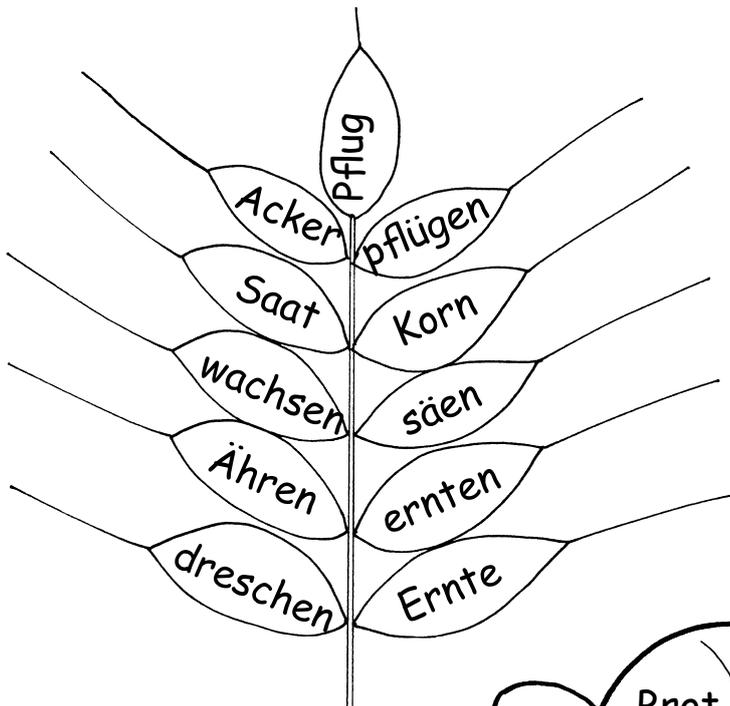
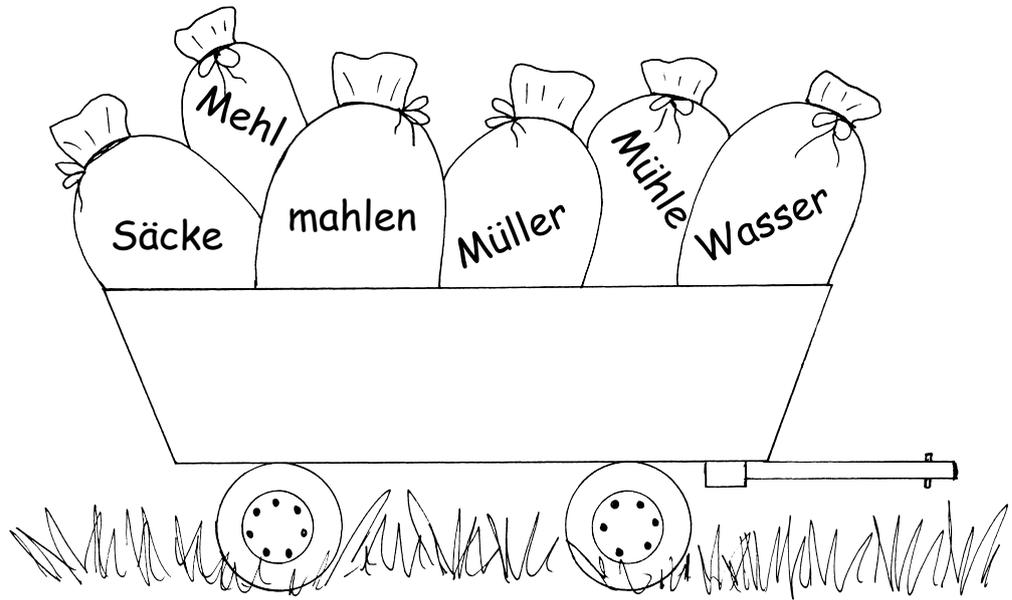
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



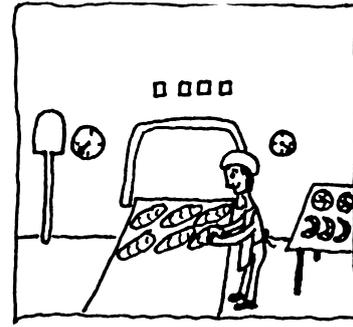
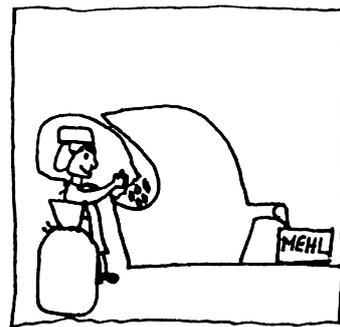
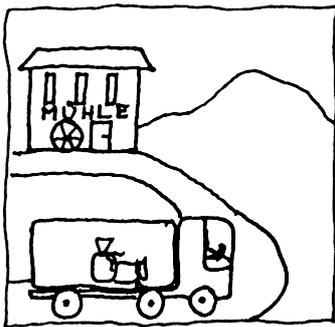
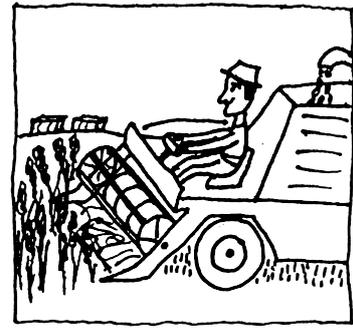
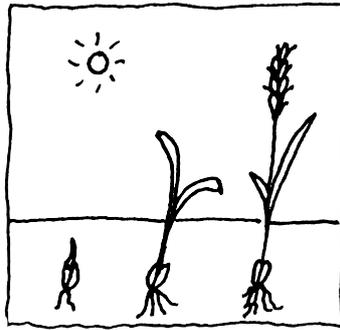
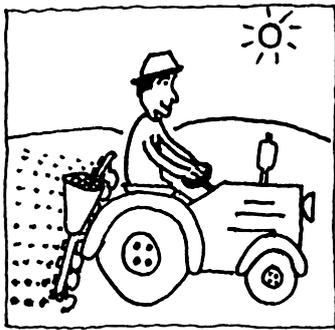
# Vom Korn zum Brot

## Lösungen



## Vom Korn zum Brot

### Bildgeschichte



Im Frühling pflügt der Bauer den Acker und sät das Korn.

Nach ein paar Wochen sprießen die grünen Pflänzchen.

Mit dem Mähdrescher erntet der Bauer die reifen Ähren.

Das getrocknete Korn wird in die Mühle gebracht.

Dort wird das Korn zu Mehl gemahlen.

Daraus kann der Bäcker frisches Brot und Gebäck backen.

1. Unterstreiche im Text die Namenwörter.
2. Schreibe die Namenwörter zum passenden Bild.
3. Lerne den Text auswendig.



# Vom Korn zum Brot

## Übung zur Bildgeschichte

Mühle      Frühling      pflügen      Bauer  
 Korn      Wochen      Acker      säen  
 Ähren      ernten      Mährescher      sprießen  
 Brot      Pflänzchen      Mehl      reif      Bäcker      backen  
 Gebäck      getrocknet      mahlen      frisches      Mehl

1. Ordne die Wörter in die Tabelle ein!

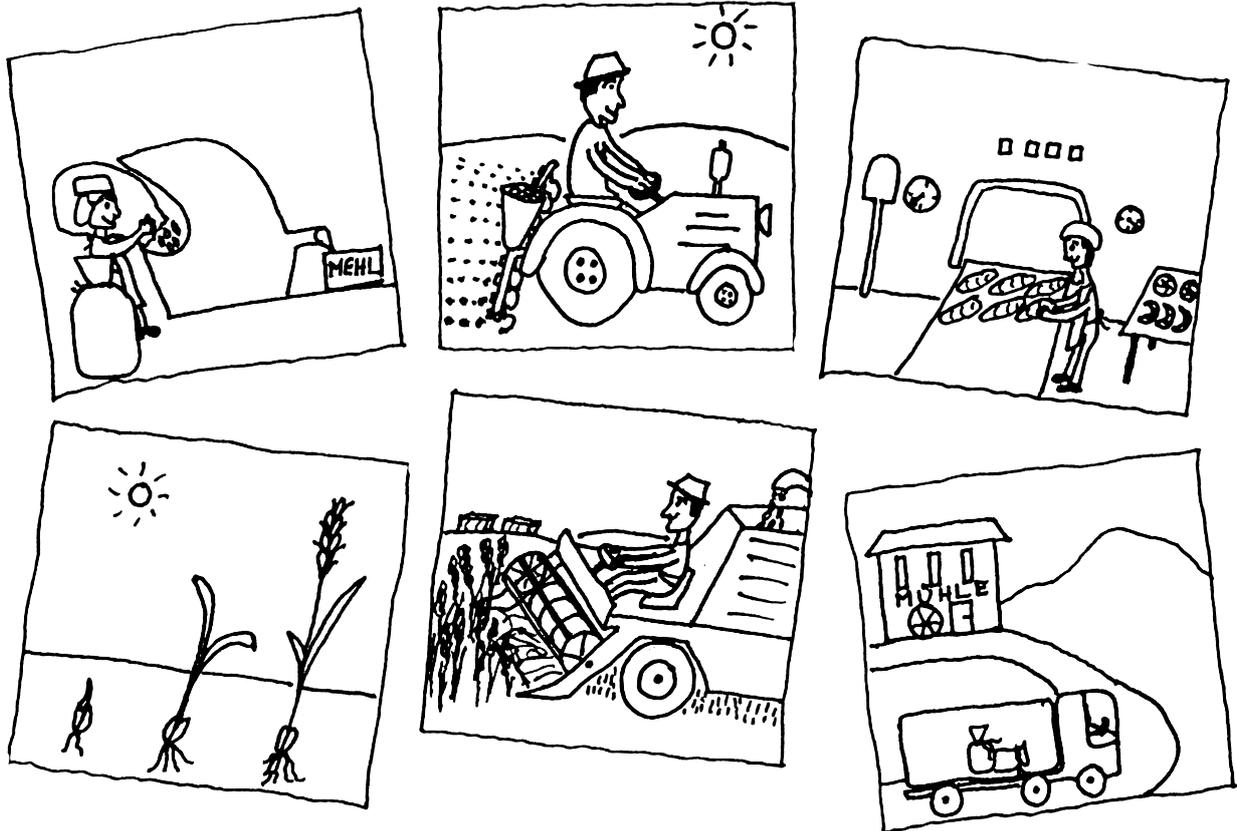
Namenwort	Tunwort (Zeitwort)	Wiewort (Eigenschaftswort)

- Schreibe jedes Wort dreimal auf!
- Verwende einige Wörter und formuliere daraus Sätze!



## Vom Korn zum Brot

### Purzelgeschichte



Das getrocknete Korn wird in die Mühle gebracht.

Nach ein paar Wochen sprießen die grünen Pflänzchen.

Dort wird das Korn zu Mehl gemahlen.

Im Frühling pflügt der Bauer den Acker und sät das Korn.

Daraus kann der Bäcker frisches Brot und Gebäck backen.

Mid dem Mähdrescher erntet der Bauer die reifen Ähren.

1. Ordne die Bilder und Sätze richtig zu!
2. Schreibe den Text geordnet auf!



## Wörtersuche „Getreide“

In diesem Suchrätsel sind 17 Wörter senkrecht oder waagrecht versteckt:

Male die Wörter in unterschiedlichen Farben an!

STÄNGELKNOTEN MÄHDRESCHER MEHLKÖRPER KEIMLING GRANNEN  
 RISPEN GERSTE DINKEL ROGGEN WEIZEN SENSE ÄHREN HAFER  
 HALM BROT REIS MAIS

O	V	C	E	R	L	J	D	S	Y	N	C	T	K	M	M	F	I	C	P	M	E	Y	C	L
H	W	T	H	G	E	R	S	T	E	R	G	C	A	I	U	H	G	M	G	E	I	B	M	F
W	P	T	Y	I	O	C	Q	K	Y	C	Y	Q	J	D	M	F	Z	D	A	H	I	O	X	N
K	W	V	R	S	Z	I	M	K	S	E	K	O	V	O	L	N	F	Q	M	L	R	X	J	H
H	D	N	F	P	J	W	M	E	R	T	P	U	E	V	F	Y	B	B	U	K	J	M	D	D
E	B	R	O	T	B	S	N	O	F	M	T	T	K	X	S	T	C	Q	S	Ö	A	L	K	H
Z	U	S	K	T	H	J	L	Y	D	Q	J	C	E	C	T	L	Y	O	M	R	Z	F	J	K
H	D	N	D	N	Z	O	X	R	L	S	B	T	S	M	Ä	E	F	I	U	P	B	K	N	T
U	I	R	E	I	S	I	Z	R	I	S	P	E	N	U	N	R	X	W	K	E	D	E	Y	U
S	N	K	A	E	E	N	K	C	H	Q	W	G	M	E	G	X	J	I	U	R	F	I	L	G
W	K	P	J	K	W	P	Y	N	I	W	G	R	G	E	E	J	A	T	V	H	S	M	K	V
T	E	L	C	K	I	S	I	U	D	P	Y	A	G	Y	L	C	Z	Q	P	X	O	L	G	W
B	L	R	O	G	G	E	N	T	G	J	N	K	N	K	H	P	F	C	X	C	I	Q	X	
G	Y	W	L	M	U	V	J	F	I	K	D	N	Q	C	N	F	S	N	E	Z	M	N	A	L
H	T	X	V	E	C	A	D	J	E	Z	W	E	P	S	O	D	G	A	V	U	U	G	I	L
O	U	O	F	F	J	O	I	N	L	O	B	N	O	F	T	Z	Y	Z	V	K	U	Z	G	E
S	A	I	S	C	C	H	K	O	I	M	Ä	H	D	R	E	S	C	H	E	R	H	V	I	J
K	V	K	S	R	K	Y	Q	N	F	P	T	L	X	H	N	R	X	H	J	A	H	Z	T	P
P	G	N	U	W	C	O	K	B	L	S	M	W	E	I	Z	E	N	K	Y	Z	P	N	P	C
E	H	A	S	D	K	O	O	U	B	K	B	Ä	I	H	P	N	P	I	X	U	O	L	T	E
B	G	T	E	Y	I	R	U	A	U	M	F	H	P	A	X	Y	Q	A	R	Z	A	Y	B	H
P	V	B	N	B	O	I	K	N	T	L	I	R	B	L	K	O	T	P	Q	U	K	U	S	S
T	E	U	S	B	G	Y	V	F	H	A	F	E	R	M	A	I	S	E	G	Y	G	G	S	R
U	T	I	E	V	S	X	F	J	O	J	F	N	P	Q	D	B	Q	V	Q	L	E	M	Z	U
J	M	O	R	A	Q	X	I	D	L	U	J	K	T	L	S	N	E	H	C	Z	H	Q	H	W



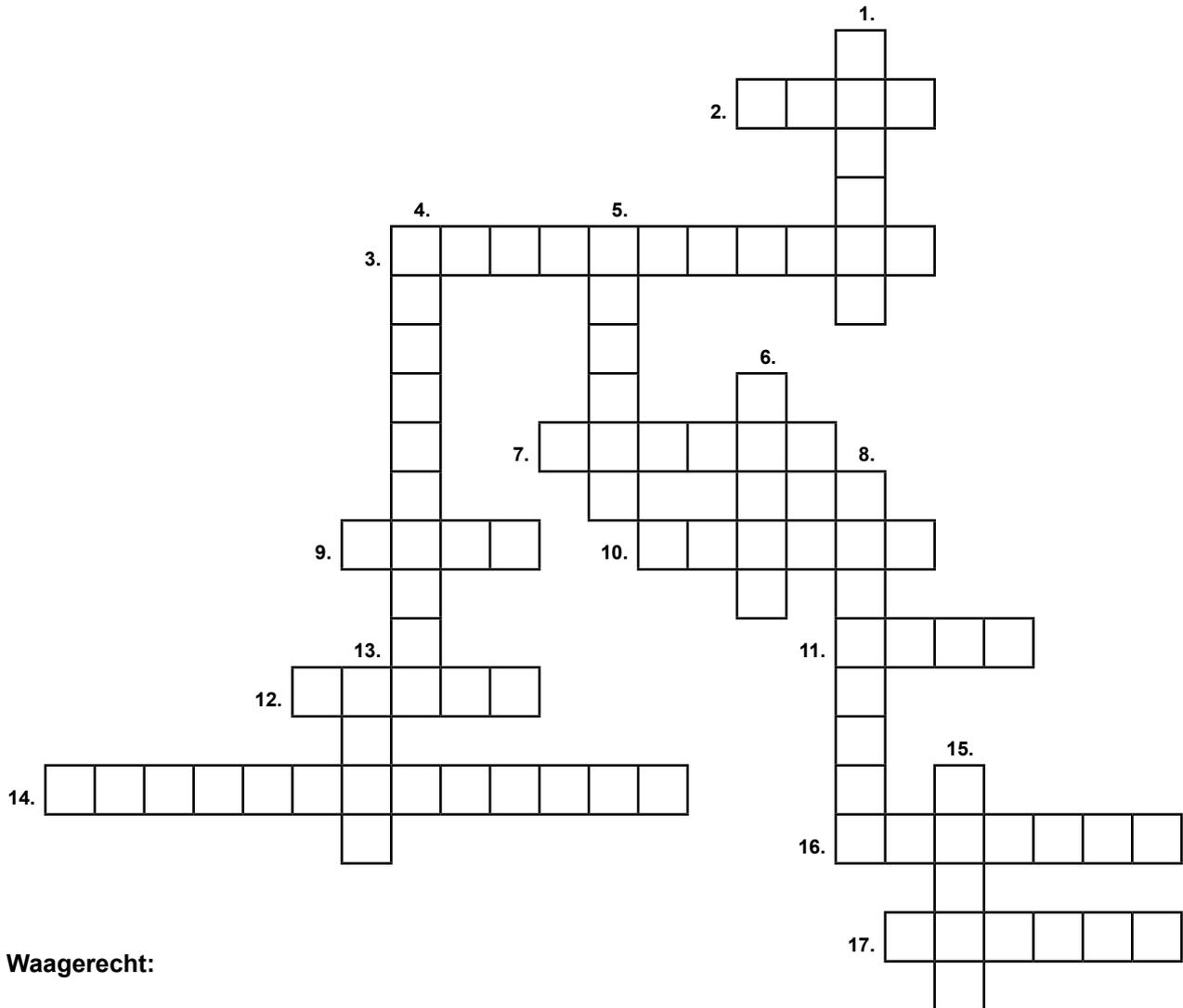
# Wörtersuche „Getreide“

## Lösung

O	V	C	E	R	L	J	D	S	Y	N	C	T	K	M	M	F	I	C	P	M	E	Y	C	L
H	W	T	H	G	E	R	S	T	E	R	G	C	A	I	U	H	G	M	G	E	I	B	M	F
W	P	T	Y	I	O	C	Q	K	Y	C	Y	Q	J	D	M	F	Z	D	A	H	I	O	X	N
K	W	V	R	S	Z	I	M	K	S	E	K	O	V	O	L	N	F	Q	M	L	R	X	J	H
H	D	N	F	P	J	W	M	E	R	T	P	U	E	V	F	Y	B	B	U	K	J	M	D	D
E	B	R	O	T	B	S	N	O	F	M	T	T	K	X	S	T	C	Q	S	Ö	A	L	K	H
Z	U	S	K	T	H	J	L	Y	D	Q	J	C	E	C	T	L	Y	O	M	R	Z	F	J	K
H	D	N	D	N	Z	O	X	R	L	S	B	T	S	M	Ä	E	F	I	U	P	B	K	N	T
U	I	R	E	I	S	I	Z	R	I	S	P	E	N	U	N	R	X	W	K	E	D	E	Y	U
S	N	K	A	E	E	N	K	C	H	Q	W	G	M	E	G	X	J	I	U	R	F	I	L	G
W	K	P	J	K	W	P	Y	N	I	W	G	R	G	E	E	J	A	T	V	H	S	M	K	V
T	E	L	C	K	I	S	I	U	D	P	Y	A	G	Y	L	C	Z	Q	P	X	O	L	G	W
B	L	L	R	O	G	G	E	N	T	G	J	N	K	N	K	H	P	F	C	X	C	I	Q	X
G	Y	W	L	M	U	V	J	F	I	K	D	N	Q	C	N	F	S	N	E	Z	M	N	A	L
H	T	X	V	E	C	A	D	J	E	Z	W	E	P	S	O	D	G	A	V	U	U	G	I	L
O	U	O	F	F	J	O	I	N	L	O	B	N	O	F	T	Z	Y	Z	V	K	U	Z	G	E
S	A	I	S	C	C	H	K	O	I	M	Ä	H	D	R	E	S	C	H	E	R	H	V	I	J
K	V	K	S	R	K	Y	Q	N	F	P	T	L	X	H	N	R	X	H	J	A	H	Z	T	P
P	G	N	U	W	C	O	K	B	L	S	M	W	E	I	Z	E	N	K	Y	Z	P	N	P	C
E	H	A	S	D	K	O	O	U	B	K	B	Ä	I	H	P	N	P	I	X	U	O	L	T	E
B	G	T	E	Y	I	R	U	A	U	M	F	H	P	A	X	Y	Q	A	R	Z	A	Y	B	H
P	V	B	N	B	O	I	K	N	T	L	I	R	B	L	K	O	T	P	Q	U	K	U	S	S
T	E	U	S	B	G	Y	V	F	H	A	F	E	R	M	A	I	S	E	G	Y	G	G	S	R
U	T	I	E	V	S	X	F	J	O	J	F	N	P	Q	D	B	Q	V	Q	L	E	M	Z	U
J	M	O	R	A	Q	X	I	D	L	U	J	K	T	L	S	N	E	H	C	Z	H	Q	H	W



# Kreuzworträtsel „Getreide“



**Waagrecht:**

- 2. Er wächst hauptsächlich in den Ländern Asiens.
- 3. Mit ihm wird das Getreide geerntet.
- 7. Getreideart aus der die meisten Nudel- und Brotsorten hergestellt werden.
- 9. Hauptnahrungsmittel.
- 10. Hafer hat keine Ähren, sondern...
- 11. Aus seinen Körnern wird Popcorn gemacht.
- 12. Viele Körner bilden die...
- 14. Er macht den Halm fest und hilft, dass er nicht gleich umknickt.
- 16. Roggen und Gerste haben sie.
- 17. Getreideart, die für die Bierherstellung benötigt wird.

**Senkrecht:**

- 1. Sehr alte Getreideart. Wird hauptsächlich in Süddeutschland angebaut.
- 4. Der größte Teil eines Getreidekorns.
- 5. Getreideart, die Grannen hat.
- 6. Mit ihr wurde früher das Getreide geerntet.
- 8. Aus diesem Teil des Getreidekorns wächst eine neue Getreidepflanze.
- 13. Die Stängelknoten stützen ihn.
- 15. Getreideart die als Flocken sehr oft in Müslis vorkommt.



# Kreuzworträtsel „Getreide“

## Lösung

